

Tierleben7.Der König

Vorspiel

1. Strophe

Der Löwen, ungern sehn wir's ein, soll just der Tiere König sein?
Das edle Pferd, der treue Hund, sie wären's wohl mit besserm Grund.
Nein brüllt uns einer richtig an, zeigt uns die Pranken und den Zahn,
dann sind wir still, wenn auch nicht gern und anerkennen ihn als Herrn.

1. Zw.-Spiel

2. Strophe

Er lässt den andern karge Reste – der Löwenanteil ist das beste.
Er hebt die Stimme furchterregend, im Grimme seinen Schwanz bewegend,
vor Blutdurst riechend ganz betäubend, u. seine mächt'ge Mähne sträubend,
wird's (wie es schon beschrieben Schiller) im weiten Umkreis still und stiller.

2. Zw.-Spiel

3. Strophe (evtl. 1.Str. wiederholen u. 3. Str. weglassen)

Im Zirkus sieht man mit Genuss, dass selbst eine Löwe folgen muss;
u. jeden Moralisten freuts, kriecht so ne Bestie zu Kreuz.
Es hat den Dichtern aller Grade gedient der Löwe zur Ballade,
im Schilde wird geführt der Leu von England wie vom Löwenbräu.

Eugen Roth